

Narrenzunft ist für ihre Eröffnungsbälle startklar

Fasnet In vier Tagen öffnet sich im Beethovenhaus der Vorhang für ein närrisches Eröffnungsballe-Weekend der Narrenzunft Schwenningen. Jetzt begann der Aufbau. „Wir sind alle startklar“, freut sich Regisseur Uly Hugger.

Villingen-Schwenningen. Nach Fasnet sieht es im Beethovenhaus am Samstagmorgen bei weitem noch nicht aus, als die fleißigen Helfer der Narrenzunft Schwenningen mit der Ball-Kulisse anrücken. „Die Kulisse wurde wieder, wie in den Vorjahren von Nadine Zarbock gemalt und die Ballbesucher dürfen sich freuen, was hier entstanden ist“, verrät Uly Hugger.

Passendes Bühnenbild

Das Bühnenbild passe natürlich sehr zum Ball-Motto „D' Narrenzunft geht baden“, so der Chef des Vergnügungsausschusses. Schon relativ früh, nach dem letzten Ball, habe man sich für dieses Motto entschieden, so Hugger und berichtet, dass man seit dem Sommer daran regelmäßig gearbeitet habe. Auch an den weiteren Requisiten wurde seither im Narrenzunft-Bauhof jeden Tag gewerkelt, erzählt Uly Hugger.

Seit einigen Jahren ist die Zunft, neben dem Briefmarkenverein, der einzige Nutzer des nunmehr 90 Jahre alten Beethovenhauses. Theoretisch sei dies nun der vorletzte Ball in den ehrwürdigen Hallen. Denn 2019 soll



Im Beethovenhaus wurde mit dem Aufbau für die Eröffnungsbälle begonnen.

Foto: Jochen Schwillio

ja die neue Neckarhalle fertiggestellt sein. „Abwarten“, lacht da die Helfergruppe um Hugger und macht sich wieder an die Arbeit.

Obwohl die Narrenzunft langjährige Ballerfahrten im Beet-

hovenhaus hat – seit 1950 werden hier die Eröffnungsbälle ausgerichtet – sei es doch jedes Jahr immer wieder eine große Herausforderung.

„Wir transportieren jedes Jahr

um die zwei Tonnen Material ins Haus“, so Hugger. Dazu gehöre das Dekomaterial einerseits und auf der anderen Seite die Musik- und Lautsprecheranlage. Früher hatte das Beethovenhaus noch

eine eingebaute Beschallung, doch das ist vorbei“, berichtet Uly Hugger.

Jetzt fiebern rund 120 Akteure und Helfer dem kommenden Wochenende, Freitag, dem 20. und Samstag, dem 21. Januar, entgegen. „Wir wollen der Bevölkerung wieder zwei Eröffnungsbälle mit viel Musik, Gesang, Tanz- und Sprechnummern bieten“, so Uly Hugger. Die Besucher dürfen sich dann auf ein rund drei Stunden dauerndes närrisches Programm freuen. „Das ist bestimmt für jeden etwas dabei“, ist sich Hugger sicher. jos

Restkarten für den Ball

Restkarten für den Eröffnungsballe der Narrenzunft Schwenningen, am Freitag, 20. Januar, sind während der Geschäftszeiten, im Weinhaus Hess, Bürkstraße 17 und im Blumenhaus Schöpfer, Schützenstraße 28 erhältlich.

Außerdem gibt es für den Samstagsball, 21. Januar, einige Restkarten im Weinhaus Hess.

Weitere Restkarten gibt es am Donnerstag, 19. Januar, ab 20 Uhr in der Zunftstube in der Sturmbühlstraße.

jos